

## MAIKA – Erfolg ist kein Zufall

*hvs.* Die Swiss Fleckvieh-Kuh MAIKA stammt aus der Kombination BACCALA x PICKEL und hat damit das in der Schweiz bestens bewährte CAVEMAN-Blut beidseits in der Abstammung. Auf der Mutterseite geht MAIKA auf eine tiefe, starke Kuhfamilie zurück: die fünf Kühe, welche in direkter Linie vor MAIKA stehen, erreichen alle eine Lebensleistung von mehr als 50'000kg. Von den gleichen fünf Kühen hatten vier das Punktemaximum von 55 55 (die Ururgrossmutter war mit 54 44 beurteilt). Bereits ihre Urgrossmutter, die TESSAR-Tochter KARIN war Stierenmutter für den damaligen SVKB. Die einzelnen Mitglieder der Familie haben zudem immer wieder an Ausstellungen von sich reden gemacht. Herausragend ist hier sicher der Miss BEA-Titel der Grossmutter SARINA an der Eliteschau 1996. MAIKA selbst konnte mit der Grossmutter gleichziehen und den schwergewichtigen Titel der Miss BEA im Frühling 2005 erringen. Schwergewichtig deshalb, weil es sich um einen Titel handelt, der in Publikumswahl vergeben wird und damit dem entspricht, was die Mehrheit der Anwesenden für richtig hält. Die Leistungsdaten von MAIKA überzeugen, sie erreicht im Ø der zwei ersten Laktationen 7763kg Milch, 4.70% Fett und 3.69% Eiweiss. Aus der gleichen Mutter wie MAIKA steht zurzeit der FT-Stier SALOMON im Prüfeinsatz; da sein Vater ESPOIR-ET gleich wie MAIKA's Vater BACCALA-ET ein JONQUILLE-Sohn ist, ist er mehr als ein Halbbruder von MAIKA (drei von vier Grosseltern sind identisch). MAIKA hat Mitte September vom zurzeit aktuellen Swiss Fleckvieh-Stier VOLTAIRE einen



Sohn geboren, welchen wir gerne für den künftigen Prüfeinsatz vorsehen. Herzliche Gratulation Werner Sommer und seinem Team aus Langenthal zu den Erfolgen mit MAIKA und einen speziellen Dank von Swissgenetics für die Zusammenarbeit im Interesse der Rasse Swiss Fleckvieh.